Quelle: https://manuscripta.at/?ID=47062
Copyright: Stams, Zisterzienserkloster

Trient herrührende Lehen empfangen von dem Bischofen zu Trient, vnd darmit belehnet worden. Dat. Trient den 2 Aprilis Anno 1256. Idem affirmat l. 15, c. 3.

58.) Hundius Stemmat. Bavar. v. Gœtz, Graf Meinhart der elter vorbemelt, bekam bey seiner Gemahel Frau Adelhait Graevin von Tyrol zwen Sün, vnd zwo Tachter, Meinhart, Albrecht, Adelhait vnd Bertha. Adelhait wurd Graf Friderichen von Ortenberch in Kärnten verhemrat Anno 1255. Rubeis Mon. Aquileg. c. 73.

59.) ~~Gebhar~~ Elisabethæ conjugis jam defunctæ meminit Gebhardus Comes ipse in sequenti diplomate.

Gebhardt Graf von Gottes gnaden zu Hirschperg, vnd Herr der gegent des Vnnthalfs, allen die diß gegenwertige geschrifft ansehent, Heil vnd Dienst mit willen. Wir ybgern das bekant were den gegenwertigen vnd den kunftigen, das wir durch Hilf vnser Sele vnd vnsers Weits Elspeten, der Gott genade, etwan ain Tochter des Grafen zu Tyrol, den Brüedern von den Teutschen Hauszu Bozen gegeben haben zwelf fueder Salz ewigelich einzunemen zu Hall in dem Salzhaus, vnd auch haben wir gegeben dem genanten Hause den zoll zu Hall, oder an deren enden in Vnserm gebiet in dem gebirg, fürbas in diser zeit einzunemen, von denselben zwelffuedern Salz: auch bestatten wir die zwelffueder Salz, die etwan vnser Schwecher Albrecht Graf zu Tyrol gegeben hat durch Heil seiner Seel. der vorgesprochnen Brüeder Hauss zu Lengenmoss auf dem Ritten, daß sie als zu dorfelber zeit gegeben sind, auch nun gegeben werden dem genanten Hauss zu Lengenmoss zwelf fueder salz. das aber die ding hinacher stattes bleiben, haben wir diße gegenwertige geschrifft, den obgedachten Brüedern des Teutschen Hauses vnser Frauen zu Bozen vnd auf dem Ritten gegeben, mit vnsers Insigels Wahrung genestet. Geschehen vnd gegeben zu Hartray, Anno Domini 1256. duodecimo Kal. Septembris.

Equidem ex hoc instrumento colligi videtur, Gebhardum etiam post obitum conjugis suæ primæ Elisabethæ retinuisse potestatem Principis, ut ajunt, territorialis. Idemque confirmatur ex eo, quod anno demum 1263 Gebhardus Cenivallem (exceptis dominiis Schlossberga, Fragenstein, Thannrio ac Rothenburgo) cesserit Meinhardo juniori. Ast nihil amplius ex his erueritur, quod Gebhardum ex hoc tempore, nempe anno 1256, Cenivallem gubernasse, non tam suo, quam Affinium suorum Meinhardi I, et II nomine. Vide infra ad c. XII, Add. 52.

60.) De Ezelino hoc mentio quædam facta est supra Add. 13. ~~Vide S. Bonif. de~~ Erat is Ezelini de Romano filius prædi-